



NEWS: “Virtual Building Materials”

Die Digitalisierung der Materialentwicklung ist eine der zentralen industriellen Hürden des 21. Jahrhunderts. Um vor dem Hintergrund der Vierten Industriellen Revolution den Rückstand gegenüber innovativen Geschäftsmodellen ausgleichen zu können, müssen zukünftig auch Materialien und Bauteile den Weg der Digitalisierung beschreiten.

Unser neuestes Programm "Virtual Building Materials" schafft eine intuitive und hoch modifizierbare Schnittstelle zwischen Nutzer und digitaler Arbeitswelt, um Entwicklungsprozesse in Zukunft einfacher und effizienter zu gestalten.

Im Gegensatz zu bisherigen Ansätzen liegt der Fokus nun nicht auf der bloßen Visualisierung von Daten, sondern auf deren aktiver Erzeugung und Bearbeitung. Dazu wird ein digitaler Zwilling eines realen Bauteils durch einen Industrieprozess erstellt, der durch die Kombination verschiedener Entwicklungs-, Visualisierungs- und Analysetools effizient bearbeitet werden kann.

Auf diese Weise macht unser neuer virtueller Arbeitsraum erstmals diejenigen Entwicklungsaufgaben greifbar, die aufgrund ihrer Komplexität ein hohes räumliches Vorstellungsvermögen erfordern und ist dabei insbesondere für die Bereiche der Bau-, Automobil-, Luftfahrt- und Chemieindustrie interessant.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Thema? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.